

Jahresbericht 2024

Berufsbildungskommission

Die Arbeiten der Berufsbildungskommission im 2024 Standen im Zeichen der Vorbereitungsarbeiten bei zwei grösseren Projekten. Weiter wurden kleinere Tätigkeiten erledigt und die in Arbeitsgruppen mitgearbeitet.

Gütesiegel für die professionelle Fahrausbildung

Die eine der beiden grösseren Arbeiten betrifft das Gütesiegel, dessen Erarbeitung zusammen mit der BFU zur Diskussion steht. Hierfür eine Umfrage vorbereitet und im 4. Quartal durch die BFU resp. ein spezialisiertes Umfrageunternehmen durchgeführt.

Die Aufgabe der Kommission bestand darin, die Fragen zusammen mit der BFU zu erstellen. Zu Beginn des Jahres 2025 werden die Umfrageresultate erwartet, aufgrund welcher die Kriterien für ein Gütesiegel bestimmt werden sollen. Neben den Kriterien, welche zusammen mit der BFU erarbeitet werden (diese betreffen hauptsächlich Ausbildungsaspekte), sind weitere unternehmerische Kriterien für ein umfassendes Gütesiegel notwendig. Diese werden dann unabhängig von der BFU erarbeitet. Ein wichtiger Aspekt bleibt weiterhin die Finanzierung, wie auch die Akzeptanz des Gütesiegels.

Lehrmittel: Rechtliche Aspekte in der Fahrausbildung

Das zweite grössere Vorhaben wird ebenfalls mit der BFU vorbereitet. Es betrifft «Rechtliche Aspekte in der Fahrausbildung». Dabei soll ein Lehrmittel entstehen, welches zu den wichtigsten Verkehrsregeln Hintergrundinformationen liefert, sowie den Sinn der Regel («reason why») erklärt. Die Arbeiten umfassten dabei bisher das Erstellen eines ersten Beispiels, aufgrund dessen nun weitere Beispiele zusammengetragen werden. Sobald diese vorliegen (wird voraussichtlich aAnfangs 2025 der Fall sein), so wird sich die Kommission damit vertieft befassen können.

Mitarbeit in Arbeitsgruppen

Die kleineren Tätigkeiten, die 2024 dazu kamen, betreffen die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe des VöV (Verband öffentlicher Verkehr) bezüglich Bahnübergänge, sowie Rückmeldungen zu Fehlern in den Handbüchern Kat. B und A. Die VöV Arbeitsgruppe hat zum Ziel, dass die Bahnübergänge bei den Fahrschüler:innen und Fahrlehrer:innen etwas mehr thematisiert werden, wie z.B. im VKU oder mittels oblig. Fahrlehrer:innen-Weiterbildungskursen.

Für 2025 stehen zwei weitere Themen an:

- VeloLab möchte ihre digitalen Lehrmittel mit dem Thema «wie Autofahrende mit Velofahrenden umgehen sollten und umgekehrt» erweitern.
- Die ZHAW führt das ASTRA-Forschungsprojekt «DriveCheck» durch, mit welchem «die Beurteilung der Fahreignung, die Entscheidungsfindung über die Eignung und die Auswahl von kompensatorischen Massnahmen falls die Fahreignung nicht mehr gegeben ist» vertieft erforscht wird.

Mögliche weitere Projekte im 2025 könnten die Schaffung eines Lehrmittel zu ergänzenden VKU-Themen (Bahnübergänge, Wildtiere, Reiter/innen, ...), sowie die Überarbeitung/Fehlebereinigung der Handbücher Kat. B und A sein. Zudem steht seit 2024 auch das Thema Fahrassistenzsysteme/Automatisierung weit oben auf der Traktandenliste.

Als Vorstandsmitglied durfte ich auch im 2024 wiederum an den Treffen mit der parlamentarischen Gruppe «Fahrausbildung/Fahrlehrer:innen» teilnehmen. Diese informellen Treffen zeigen, dass unsere Anliegen zur Fahrausbildung und Verkehrssicherheit den Parlamentsmitgliedern zu wenig bekannt sind. Dies wird bei den Treffen klar gefördert, auch wenn nicht immer ein unmittelbarer Nutzen dabei ersichtlich ist – denn «Gut Ding will Weile haben».

Personelles aus der Berufsbildungskommission

Abschliessend darf ich noch einen Wechsel in der Berufsbildungskommission festhalten: Daniel Sacher hat unsere Kommission zwar verlassen, aber wir dürfen mit ihm als BFU-Mitarbeiter weiterhin Projekte durchführen.

An dieser Stelle danke ich Dani herzlich für seine Unterstützung sowie für die bereits begonnene neue Zusammenarbeit.

Der Vorstand L-drive Schweiz hat an seiner Sitzung vom 24. September 2024 als neue Mitglieder der Kommission Christian Schnyder (Brunnen) und Renate Siegenthaler (Steffisburg) gewählt. Ich heisse die beiden Neugewählten herzlich in unserer Kommission willkommen, wünsche ihnen viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit und freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

L-drive Schweiz | Suisse | Svizzera

Markus Hess
Präsident Berufsbildungskommission